

BLOCK GEMACHT

Hol die Möbel in Deine
Nachbarschaft!



EINLEITUNG

Die Transformation unserer Städte hin zu mehr Lebensqualität, Klimaresilienz und sozialer Teilhabe erfordert neue Ansätze in der Stadtplanung. Temporäre Projekte haben sich dabei als kraftvolles Instrument erwiesen, um mittel- bis langfristige Umgestaltungen zu ermöglichen. Sie schaffen die Möglichkeit, neue Nutzungskonzepte niedrigschwellig zu testen, direktes Feedback aus der Bevölkerung zu erhalten und Akzeptanz für Veränderungen zu schaffen – bevor langfristige Investitionen getätigt werden.

Superblocks, Schulstraßen und weiter innovative städtebauliche Konzepte stehen im Zentrum dieser Transformation. Bei diesen Versuchen und Ansätzen werden neue Raumaufteilungen und -nutzungen getestet. Es entstehen neue Räume, die Platz bieten für Begegnung, Erholung, Spiel und Aufenthalt – Happy Places, die das Miteinander stärken, die Lebensqualität vor Ort erheblich verbessern können und darüber hinaus auch positive Aspekte für den Einzelhandel mitbringen.

Die positiven Effekte z.B. von Superblocks aber auch anderen Verkehrsversuchen sind vielfältig: Sie reduzieren Lärm und Luftverschmutzung, schaffen Raum für mehr Grün in der Stadt, fördern klimafreundliche Mobilität und ermöglichen neue Formen des nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Gleichzeitig unterstützen sie lokale Wirtschaft und Gastronomie durch attraktivere öffentliche Räume.

Bei CITY DECKS® und Changing Cities e.V. sind wir davon überzeugt, dass der öffentliche Raum das urbane Wohnzimmer unserer Gesellschaft ist – ein Ort, an dem sich Menschen aller Hintergründe begegnen und austauschen können. Seit über fünf Jahren entwickeln wir bei CITY DECKS® flexible Lösungen, die es ermöglichen, graue Flächen schnell und unkompliziert in lebendige Orte zu verwandeln. Wir haben erlebt, wie kraftvoll temporäre Interventionen sein können: Sie machen sichtbar, was möglich ist, und schaffen Begeisterung für Veränderung. Deshalb wollen wir gemeinsam mit der hier vorliegenden Aus schreibung „BLOCK GEMACHT“ engagierten Initiativen und weiteren Akteuren die Werkzeuge an die Hand geben, ihre Visionen einer lebenswerteren Stadt Realität werden zu lassen. Denn lebenswerte Orte sind unser Ding – und gemeinsam können wir sie erschaffen.

1. ZIELSETZUNG DES OPEN CALLS

Mit „BLOCK GEMACHT“ fördern CITY DECKS® und Changing Cities e.V. gemeinsam innovative Initiativen durch die Bereitstellung professioneller Stadtmöbelierung. Unser Ziel ist es:

- Superblock-Initiativen, Schulstraßenprojekte und Sommerstraßenprojekte bei der temporären Umsetzung ihrer Visionen zu unterstützen
- Die Bekanntheit nachhaltiger Stadtentwicklungsprojekte zu steigern
- Ein starkes Netzwerk für den Erfahrungsaustausch zwischen Initiativen aufzubauen
- Durch erfolgreiche Pilotprojekte den Weg für dauerhafte Transformationen zu ebnen

2. LEISTUNGSUMFANG

Der Gewinner erhält:

- Einen hochwertigen Möblierungssatz aus verschiedenen CITY DECKS®-Modulen (siehe Möbelkatalog)
- Kostenfreie Bereitstellung des Möbelsatzes für 5 Monate im Zeitraum 01. April 2027 – 31. Oktober 2027. (Die Standzeit ist nach Rücksprache gegebenenfalls verlängerbar)
- Professionelle Anlieferung, Aufbau und Montage durch unser Fachteam
- Beratung bei der optimalen Platzierung und Nutzung der Module
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
- Demontage und Abholung des Mobiliars nach Projektende

3. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Wer kann sich bewerben:

Dieser Open Call richtet sich an alle Akteure und Akteurinnen, die sich für eine nachhaltige Transformation unserer Quartiere und Städte einsetzen. Ob etablierte Vereine, Verwaltungen, spontan entstandene Bürgerinitiativen, lokale Netzwerke oder engagierte Einzelpersonen – wir begrüßen alle, die mit Leidenschaft und Engagement ihre Stadt, Nachbarschaft und Quartier lebenswerter gestalten möchten. Entscheidend ist nicht die Größe oder formale Struktur einer Initiative, sondern der Wille zur Veränderung und die Bereitschaft, gemeinsam mit der lokalen Gemeinschaft neue Wege zu gehen, dazu gehören unter anderem:

- Superblock-Initiativen
- Schulstraßenprojekte
- Sommerstraßenprojekte
- Weitere Projekte und Initiativen, die sich für die temporäre, saisonale oder dauerhafte nachhaltige Transformation von Straßenräumen einsetzen
- Teilnahmeberechtigt sind Projekte aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz

Grundvoraussetzungen:

- Aktive lokale Initiative oder Trägerschaft
- Nachweis über behördliche Genehmigung oder verbindliche Zusage der Kommune
- Bereitschaft zur Dokumentation und Berichterstattung
- Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Nutzung und Pflege der Möbel
- Verpflichtung zur Bepflanzung der Möbel (inklusive Erde) sowie Pflege und Bewässerung der Pflanzen während der Projektlaufzeit. Entfernung der Pflanzen und der Erde aus den Möbeln zum Projektende.

4. AUSWAHLVERFAHREN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

A. JURY

Die Jury besteht aus folgenden Personen:

Valentina Haas, Superblock-Expertin bei Changing Cities e.V.

Valentina Haas ist Campaignerin und Expertin für Superblocks bei der Organisation Changing Cities e.V. Sie vernetzt Superblock-Initiativen in ganz Deutschland, ist Mitautorin der „Empfehlungen für Superblocks (ESu)“ und versucht, Brücken zwischen bottom-up Bewegungen und Verwaltungen zu bauen.

Thomas Hug-Di Lena, Geschäftsführer urbanista.ch

Thomas Hug-Di Lena ist Verkehrsplaner und Stadtentwickler bei urbanista.ch und engagiert sich für zukunftsfähige Lebensräume – stets auf der Suche nach dem richtigen Gleichgewicht von Arbeit, Aktivismus und Politik. Als Experte für Verkehrswende und nachhaltige, inklusive Mobilität versucht Thomas eine menschenzentrierte Sicht auf die Mobilität zu fördern. Er ist eher Generalist mit dem Blick auf das Ganze wie Spezialist mit dem Auge fürs Detail.

Wulf Kramer, Geschäftsführer CITY DECKS®

Wulf Kramer studierte Architektur und Soziale Innovation in Stuttgart, Delft und Krems. Er ist Mitgründer von Yalla Yalla! – studio für change, einer Planungs- und Innovationsagentur, die sich auf Aktivierungs- und Betreiberkonzepte sowie Creative Placemaking spezialisiert hat. Im Frühjahr 2020 gründete er gemeinsam mit Robin Woll CITY DECKS®. Dort entwickelt und vertreibt er innovatives Stadtmobiliar, das unseren öffentlichen Räumen wieder mehr Sinn und Qualität gibt. Sein Herz schlägt für gute öffentliche Räume.

Bjarne Lotze, Geschäftsführer Fair Spaces GmbH

Bjarne Lotze ist Geschäftsführer bei fair spaces - einer Berliner Mobilitätsberatungsagentur. Als ausgebildeter Verkehrsplaner (TU Berlin) hat er durch Praxis- und Forschungserfahrungen mit Kommunen und Verbänden einen starken Fokus auf Beteiligung, Mobilitätsbildung und Nahmobilität entwickelt. Für den Podcast Raumcast wurde er 2023 mit dem Engagementpreis „Fahrrad Berlin“ ausgezeichnet. Als Planer hat er die Beteiligung in mehreren Berliner Kiezblöcken betreut.

Sebastian Clausen, Mobilitätsplaner

Sebastian Clausen ist Mobilitätsplaner im Amt für Verkehrsplanung bei der Stadt Bern mit Schwerpunkt Verkehrsberuhigung und Superblock. Er studierte Stadtplanung in Stuttgart und Hamburg und arbeitete als Mitarbeiter und Leiter des ARGUS Studio in Hamburg. In dieser Zeit durfte er den Hamburger Verkehrsversuch „Ottensen macht Platz“ beraten. „Sein Studien- und Arbeits-

schwerpunkt ist die Schnittstelle zwischen Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Er hat mehrere Lehraufträge zum Thema »Zukunft von Mobilität und Stadt« an der HafenCity Universität Hamburg begleitet sowie eine über zwölfjährige Erfahrung im Bereich der Exkursionsplanung für Stadt- und Verkehrsplaner:innen.

B. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte nach folgenden Kriterien:

Konzeptqualität

- Innovationsgrad und Originalität des Konzepts
- Durchdachte Planung und realistische Umsetzbarkeit

Partizipation und Gemeinschaftsbezug

- Grad der Einbindung lokaler Akteure
(Anwohner*innen, Gewerbetreibende, etc.)
- Qualität der Bürgerbeteiligung und Partizipationsprozesse
- Unterstützung durch lokale Netzwerke und Institutionen
- Welche Aktivierungsformate sind während der Projektlaufzeit geplant?

Nachhaltigkeit und Wirkung

- Langfristige Perspektive und ggf. Übertragbarkeit auf weitere Standorte
- Erwartete positive Effekte auf Quartier und Stadtentwicklung
- Beitrag zu Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität

Umsetzungsbereitschaft

- Kooperationsqualität mit der Verwaltung
- Vorhandene Genehmigungen und politische Unterstützung
- Realistische Einschätzung von Hindernissen und Lösungsansätzen

5. BEWERBUNGSPROZESS

Einzureichende Unterlagen:

Projektbeschreibung

- Detaillierte Beschreibung der Initiative und ihrer Ziele
- Beschreibung des konkreten Projekts und aktuellen Planungsstands
- Übersicht über alle beteiligten Akteure und deren Rollen

Umsetzungskonzept

- Skizze/Beschreibung der geplanten Nutzung der CITY DECKS®-Module samt Angaben zur Verortung der Möbel im Projektgebiet (idealerweise, aber nicht zwingend, ein Plan)
- Aktuelle Fotos der Projektfläche
- Geplante Standorte und räumliche Integration

Unterstützung und Netzwerk

- Letters of Intent oder positive Statements von Anwohnerinnen, Händlerinnen, Gewerbetreibenden
- Unterstützung durch Gemeinderat, Bezirksbeirat oder lokale Vereinigungen (mindestens Letter of Intent, idealerweise ein Beschluss zur Umsetzung)
- Stand der Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- Vorhandene Genehmigungen oder verbindliche Zusagen

Wirkung und Begleitprogramm

- Darstellung der erhofften positiven Effekte
- Geplante Begleitprogramme und Beteiligungsformate
- Verantwortlichkeiten für Bepflanzung und Pflege
- Bereitschaft zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Hürden und Lösungsansätze

- Realistische Einschätzung möglicher Hindernisse (politische Verhältnisse, Verwaltung, Anwohner*innen, Gewerbetreibende)
- Konkrete Lösungsstrategien und Maßnahmen

6. ZEITPLAN

23. September 2025

Veröffentlichung des Open Calls

11. Dezember 2025

Online-Kolloquium und Rückfragen (Online, 16.30 Uhr)

20. Dezember 2025

Frist für Rückfragen

Januar-Februar 2026

Beantwortung aller eingegangenen Fragen

12. Juni 2026

Einreichungsfrist und Bewerbungsschluss

24. Juli 2026

Jury-Sitzung

August/September 2026

Gewinnbenachrichtigung

September – Januar 2027

Feinabstimmung des Mobiliars und der Flächen

April – Oktober 2027

Projektumsetzung (für eine Laufzeit von 5 Monaten)*

* Die Möbel werden für 5 Monate im Zeitraum 01. April 2027 – 31. Oktober 2027 bereitgestellt. Die Standzeit ist nach Rücksprache gegebenenfalls verlängerbar.

7. KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Projektleitung CITY DECKS®

Wulf Kramer

blockgemacht@citydecks.de

Telefon: 0621 / 150 28 570

Projektleitung Changing Cities e.V.

Valentina Haas

Valentina.Haas@changing-cities.org

Weitere Informationen

- Ausführliche FAQ auf unseren Websites: www.citydecks.de/blockgemacht
- Regelmäßige Updates über Social Media
- Rückfragen am besten per Mail an blockgemacht@citydecks.de

Gemeinsam verwandeln wir Straßen in lebendige Orte der Begegnung und schaffen die Grundlage für eine lebenswertere Stadt der Zukunft.

Macht mit bei BLOCK GEMACHT!